

Die Dryapply-Technologie wurde speziell zur Trockenverklebung großer Flächen konzipiert und garantiert eine einfache Verarbeitung. Feinste Luftkanäle ermöglichen ein leichtes Herausstreichen von Blasen beim Verkleben. Somit gestaltet sich das Applizieren der Folie ohne Wasser sauber, schnell und damit effizient.

Häufig gestellte Fragen

Wieso dürfen ASLAN-Folien mit Dryapply-Technologie nur trocken verklebt werden?

Sie dürfen nicht nass verklebt werden, da sich sonst Wasser in den Luftkanälen sammelt. Dies führt dazu, dass die Endklebkraft wesentlich später erreicht wird und es zu einer Weißfärbung kommen kann.

Ist die Folie während der Verklebung korrigierbar?

Durch einen Spezialkleber ist die Anfangsklebkraft geringer und lässt sich somit während der Verklebung gut korrigieren. Dies reduziert die Gefahr eines Weißbruchs auf ein Minimum.

Verschwindet die Luftkanal-Struktur irgendwann?

Die Sichtbarkeit der Struktur reduziert sich mit der Zeit und in Abhängigkeit von Luftfeuchtigkeit und Temperatur auf ein Minimum. Erkennbar bleibt sie nur noch aus nächster Nähe.

Welches Application-Tape eignet sich am besten?

Zur Verklebung der ASLAN-Folien mit Dryapply-Technologie sollte ein Application-Tape mit mittlerer (UniversalTape ASLAN TP 122) oder hoher Klebkraft (HighTackTape ASLAN TP 136) verwendet werden. Das Tape kann sofort nach erfolgter Verklebung entfernt werden, was gegenüber Nassverklebungen zu einer deutlichen Zeitersparnis führt.

Die Kanten meiner verklebten Glasdekorfolie mit Dryapply-Technologie färben sich weiß. Was habe ich falsch gemacht?

Bei Fensterverklebungen empfehlen wir, einen Abstand von ca. 2 mm von der Folie zur Gummi-Dichtung des Fensterrahmens einzuhalten. Damit kann eine Ansammlung von Wasser und die damit verbundene Weißfärbung der Schnittkanten sowie die Reduktion der Klebkraft vermieden werden.

Was muss ich bei der Verklebung von digital bedruckten Glasdekorfolien mit Dryapply-Technologie beachten?

Abhängig von der verwendeten Tintenart, kann die Folie in Einzelfällen weicher werden und ist dadurch schwieriger zu verkleben. Um weiterhin eine leichte und sichere Verklebung zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung eines Application-Tapes; auch bei vollflächigen Motiven.



In unseren Anwendungsvideos finden Sie Tipps zur korrekten Verklebung und können sich gleichzeitig von den vielen Vorteilen der Dryapply-Technologie überzeugen:

PrintMetal Dryapply ASLAN CPL 22: www.youtube.com/watch?v=xzKYStG476c

Etched Dryapply ASLAN EL 300: www.youtube.com/watch?v=HVHkHEw1J64

Anwendungstipps für **ASLAN** Whiteboard- und Ferro Folien

Glänzende Whiteboard Oberflächen

- **Whiteboard** ASLAN WB 995
- **Whiteboard Dryapply** ASLAN WBL 995
- **WhiteboardColour** ASLAN WBC 996
- **Clearboard** ASLAN CB 90
- **FerroSoft Whiteboard** ASLAN FF 550
- **Whiteboard PP Dryapply** ASLAN WBL 998

Die Folien können mit allen handelsüblichen Whiteboard-Markern beschrieben werden. Beschriftungen können einfach, ohne Geisterschriften zu hinterlassen, trocken entfernt werden. Hier empfehlen wir den Einsatz von glatten Tüchern, Schwämmen oder Tafelwischern. Bei versehentlicher Verwendung von ungeeigneten Stiften wie z.B. Permanent-Markern, können die Folien mit Alkohol oder Reinigungsbenzin rückstandsfrei gereinigt werden.

Matte Whiteboard Oberflächen

- **WhiteboardMatt** ASLAN WB 975
- **ClearboardMatt** ASLAN CB 75
- **EtchedBoard Dryapply** ASLAN EBL 300

Die Folie kann mit allen handelsüblichen Whiteboard-Markern beschrieben werden. Einige Marker zeichnen sich durch einen geringeren Anteil an Farbpigmenten aus und sind somit leichter zu entfernen (z.B. Staedler Lumocolor). Zur leichten Entfernung von Schriften muss ein Mikrofasertuch verwendet werden. Zur Reinigung kann ebenfalls ein Reiniger mit hohem Alkoholanteil wie auch Spiritus verwendet werden.

Wichtig

Das großflächige Bekleben der Whiteboard-Folien mit Übertragungstape ist nicht zu empfehlen. Durch das Abziehen des Tapes kann die beschreibbare Oberfläche der Folie beschädigt und somit die Entfernbarekeit der Schrift nicht mehr garantiert werden. Sollte der Einsatz von Übertragungstape dennoch notwendig sein, empfehlen wir ein Tape mit geringer Klebkraft und ein Abziehen des Tapes von der Mitte des Materials zum Rand hin.

Bei versehentlicher Verwendung von ungeeigneten Stiften, wie z.B. Permanent-Markern, können die Folien mit Alkohol oder Reinigungsbenzin rückstandsfrei gereinigt werden.

Magnethaftende Ferro Folien

- **FerroSoft** ASLAN FF 410
- **FerroSoft Print** ASLAN FF 480
- **FerroSoft Whiteboard** ASLAN FF 550
- **FerroSoft Whiteboard matt** ASLAN FF 490
- **FerroSoft Blackboard** ASLAN FF 540

Wichtig

Um eine optimale Haftkraft zu erreichen empfehlen wir den Einsatz von starken Magneten, wie z. B. handelsüblichen Neodym Magneten.

Vielen Dank das Sie sich für unsere hochwertigen Folien entschieden haben.

Mit den selbstklebenden Whiteboard-, Tafel- und Ferrofolien von ASLAN verwandeln Sie glatte Untergründe in beliebig oft beschreibbare, trocken abwischbare sowie magnethaftende Oberflächen. Durch die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten der ASLAN Selbstklebefolien können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und täglich wechselnde Beschriftungen in Restaurants, Seminarräumen, Besprechungszimmern, Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Arztpraxen oder in Ihrem zu Hause integrieren.

Grundsätzliche Informationen zur Verklebung

Ist die Oberfläche grundsätzlich zur Montage geeignet, sollten Sie diese zuvor gründlich reinigen. Beachten Sie, dass sie frei von Staub, Schmutz, Fett und Trennmitteln sowie trocken sein muss.

Die Verklebung der einzelnen Folienbahnen kann als Stoßverklebung oder als überlappende Verklebung mit und ohne Doppelnahtschnitt erfolgen.

Die Bahnen sollten vor Entfernung der Abdeckung optimal ausgerichtet werden, um ein Repositionierung ohne Abdeckung zu vermeiden – dies kann durch eventuell vorhandene Rückstände auf der Oberfläche zu einer Verringerung der Klebkraft führen.

Um beim Schreiben auf den ASLAN Memoboardfolien nicht über eine vertikale Schnittkante zu schreiben, empfehlen wir die Folien horizontal zu verkleben. Grundsätzlich kann jedoch eine horizontale wie auch vertikale Verklebung durchgeführt werden.

Varianten der Verklebung

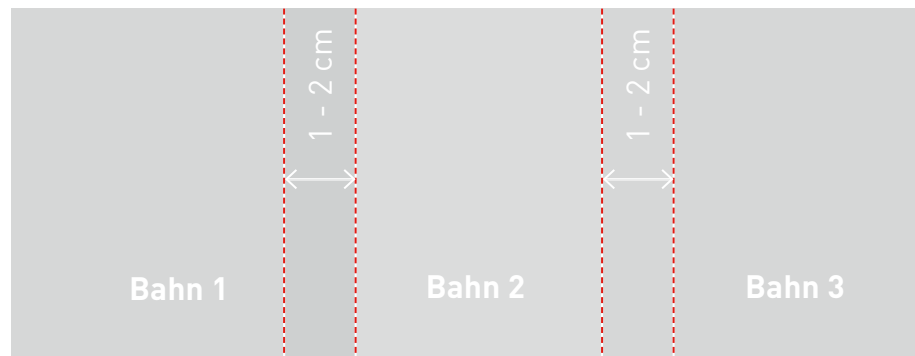
Stoßverklebung

Bei der Stoßverklebung wird die erste Folienbahn aufgebracht. Jede weitere Folienbahn wird kantenbündig angeschmiegt daneben verklebt – Stoß an Stoß. Diese Verklebung eignet sich für sehr geübte Anwender oder für dicke Materialien (wie z.B. FerroSoft Whiteboard ASLAN FF 550)

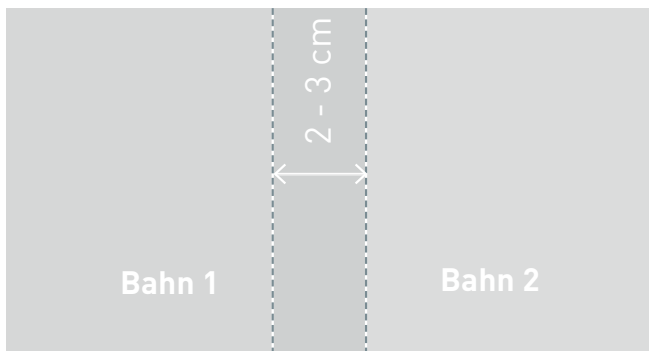


Überlappende Verklebung

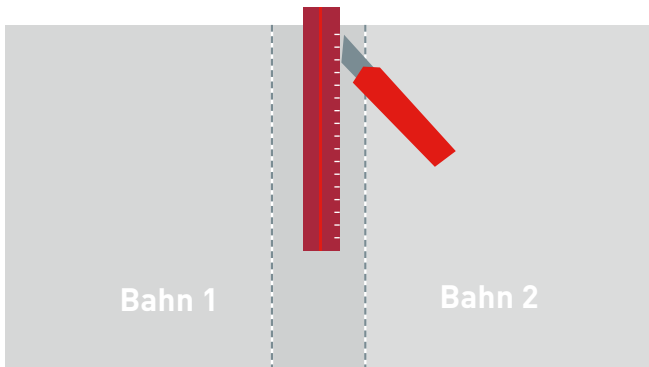
Bei der überlappenden Verklebung werden zwei Folienbahnen überlappend (ca. 1-2 cm) verklebt. Die Überlappung bleibt bestehen.



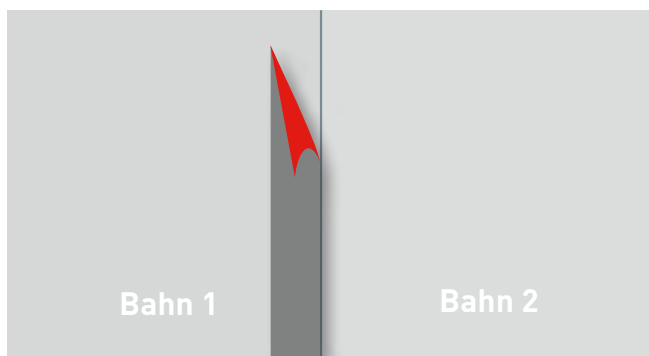
Überlappende Verklebung mit Doppelnahtschnitt



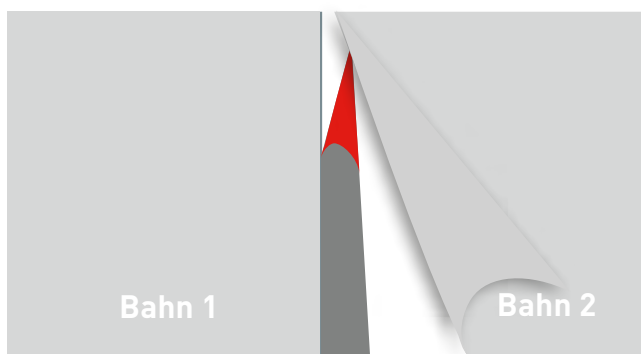
- 1 Bei der überlappenden Verklebung mit Doppelnahtschnitt werden zwei Folienbahnen überlappend (ca. 2-3 cm) verklebt.



- 2 Anschließend werden beide Bahnen ungefähr in der Mitte der Überlappungsstelle mit einem Cutter und einem Lineal durchtrennt.



- 3 Im nächsten Schritt (sollte unmittelbar erfolgen damit keine hohe Klebkraft zwischen den Materialien entsteht) wird der oberliegende Streifen in Richtung der Bahn, zu der er vorher gehörte, abgezogen.



- 4 Danach wird die Bahn, von der der Streifen soeben entfernt wurde, angehoben, um den darunterliegenden Streifen ebenfalls zu entfernen.

Nach vollständiger Verklebung der Folie empfehlen wir z die Folie nochmals vollflächig mit hohem Druck nachzubearbeiten.

Anschließend kann mit der nächsten Bahn fortgefahren werden.